



## Rekordverdächtige Bewegungen

Eine neue Rekordgeschwindigkeit beim täglichen Auf und Ab der Spritpreise hat Aral vergangenes Jahr konstatiert. Tägliche Preissenkungen an 361 Tagen (Stand: 27. Dezember) von etwa acht Cent (2012: 4,3 Cent)

im Schnitt pro Tag hätten jeweils eine Anhebung in gleicher Höhe erfordert. Und weiter: „Ohne die Erhöhungen hätte das Tankstellengeschäft nicht wirtschaftlich betrieben werden können“, hieß es in der Mittei-

lung. Ein Blick in die Historie: Vor zehn Jahren gab es laut Aral insgesamt nur 80 Tage mit Erhöhungen.

Aral-Vorstand Stefan Brok: „Die zunehmende Dynamik der Preisbewegungen ist ein Beleg für den funktionierenden Wettbewerb im deutschen Tankstellenmarkt.“

### MWV: Preise unter Vorjahr

Dem Mineralölwirtschaftsverband (MWV) zufolge lagen die Preise für Super E10 und Diesel mit 1,56 und 1,428 Euro im Jahresschnitt um 5,5 respektive 6,5 Cent niedriger als 2012. Die Gründe hierfür, so MWV, seien niedrigere Rohölpreise und Produktnotierungen für Benzin und Diesel. Auch der ADAC hatte niedrigere 2013er-Spritpreise ermittelt. *pn*

## „SchuJu“-Training zeigt Wirkung

Hilft ein Online-Training wirklich dabei, das Jugendschutzgesetz konsequent einzuhalten? Eine Antwort auf diese Frage wollte man bei der Schulungsinitiative Jugendschutz („SchuJu“) erhalten und hat deshalb im Oktober 590 Absolventen anonym wie online befragt.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der Analyse zufolge legen 98 Prozent der Teilnehmer großen Wert darauf, das Jugendschutzgesetz einzuhalten. Darüber hinaus, so die Mitteilung, würden sich 59 Prozent der Befragten häufiger einen Altersnachweis zei-

gen lassen als früher. „SchuJu“ wurde 2007 vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbands der Deutschen Spirituosen-Industrie und Importeure initiiert. Auf [www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de) finden Interessenten sowohl das Basis- als auch das Aufbau-Training. *pn*

## Shops: Magnet für junge Erwachsene

18- bis 29-Jährige kaufen häufiger in Tankstellenshops ein als die Gesamtbevölkerung. Sie nutzen zudem ihren Pkw intensiver und steuern am häufigsten eine JET-Tankstelle an. So das Fazit der Studie „Kraftstoffmarkt-Zielgruppe Junge Erwachsene 2013“. Die Marktforscher von research tools haben dafür 30.000 Personen befragt, davon rund 5.700 im Alter zwischen 18 und 29 Jahren.

Der Studie zufolge nutzen 22 Prozent der jungen Erwachsenen Tankstellenshops innerhalb eines Monats für den Einkauf von Lebensmitteln oder anderen Waren. Zum Vergleich:



Hereinspaziert: Tankstellenshops sind bei 18- bis 29-Jährigen beliebt.

In der Gesamtbevölkerung liegt der Durchschnittswert bei 13 Prozent – also deutlich darunter. Ferner nehme die Nutzungsfrequenz der Shops innerhalb der Gesamtbevölkerung mit steigendem Alter stark ab.

In der analysierten Zielgruppe kommt Avia auf den höchsten Frauenanteil, während die Marktforscher von research tools bei Agip und Star den höchsten Männeranteil feststellten. *beg/pn*

## Leute



**Peter Spiltbauer** (links) hat bei Lekkerland Deutschland die Position des kaufmännischen Geschäftsführers übernommen. Sprecher der Geschäftsführung bleibt Frank Fleck. Der 48-jährige Diplomkaufmann Spiltbauer, seit 2008 bei Lekkerland, berichtet an Michael Hoffmann (rechts), CEO der Lekkerland-Gruppe. Hoffmanns Vertrag hatte der Aufsichtsrat Ende 2013 vorzeitig verlängert und ihn für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt.



**Karoline Kalb** wurde in den WashTec-Vorstand berufen. In ihrer neuen Funktion zeichnet die Rechtsanwältin für den weltweiten Vertrieb verantwortlich. Kalb ist seit 2001 für die Augsburger tätig.



Gemeinsam mit Philipp Wartmann führt jetzt der 52-jährige **Thomas Löhr** (Foto) die Geschäfte von decor metall. Dr. Frank Töfflinger scheidet in diesem Zuge aus der operativen Geschäftsführung aus, bleibt decor metall aber als Geschäftsführer der Gesellschafterin verbunden.

© Aral, Patrick Beumann, Lekkerland, WashTec, decor metall